

# Keine Kosten und Mühen gescheut

Fachgerecht und mit viel Liebe zum Detail wurde die Fassade des historischen Landgasthofs Krone in Berkheim restauriert. Mit dabei: die bewährten Mineralfarben aus dem Hause Keim. Besitzer Josef Wenig scheute dabei keine Mühen und keine Kosten, um das denkmalgeschützte Bauwerk restaurieren zu lassen. Im Vorfeld befundete und sicherte eine Diplom-Restauratorin die 300 Jahre alten Fassadenmalereien. Mit der Fassadenrestaurierung der zum Teil erheblich abgewitterten und teilweise völlig zerstörten historischen Malereien wurde Malermeisterin Sonja Vetter beauftragt, ihres Zeichens auch studierte Gestalterin und Expertin für anspruchsvolle Maltechniken. „Wir haben zunächst die relativ gut erhaltenen Malereien an der Attika mit Pauspapier und Bleistift abgenommen und für die Nachwelt archiviert“, erklärt die Malermeisterin mit einem Augenzwinkern. „In Absprache mit dem zuständigen Denkmalamt wurde beschlossen, die Fassadenmalerei anhand der noch vorhandenen Reste zu restaurieren beziehungsweise zu rekonstruieren.“ In mehreren Vorort-Terminen wurden die Farbtöne mittels Echtmuster bestimmt. Man entschied sich für mineralische Produkte aus dem Hause Keim, die sich durch eine außerordentlich hohe Diffusionsfähigkeit und Langlebigkeit auszeichnen und auch in puncto Farbtonvielfalt keine Wünsche offen lassen.



Nicht von der Stange: Bis auf die Fassadengrundfarbe wurden alle Farbtöne von Hand gemischt.

Zunächst mussten Sonja Vetter und ihr Team die Fassade mühsam von Hand reinigen, weil der Einsatz eines Hochdruckreinigers wegen der sehr mürben Putzschichten nicht möglich war. Die Putzschäden an der Fassade wurden mit Keim-Spachtel verschlossen, anschließend wurde

die Oberfläche mit Keim Fixativ grundiert und mit Keim Soldalit im traditionellen Bürstenauftrag beschichtet. Der leuchtend gelbe Fassadengrundton fand sich im Keim-Farbfächer Exklusiv, alle anderen Farbtöne mischten die Maler nach den befundeten Farbmustern mit Fixativ und Keim-Abtönkonzentraten von Hand nach. Die Retuschen in den Malereien wurden in mühevoller Handarbeit nachgemalt. Jeder Strich, jede Linie musste nachgezogen werden. „Wir hatten immer nur zwei Seiten eingerüstet, sodass wir den laufenden Restaurant-Betrieb nicht störten“, erklärt Sonja Vetter. „Unsere Arbeit wurde von Gästen und Passanten interessiert mitverfolgt, manchmal hatte ich das Gefühl, sie hätten gerne mitgemalt, wir hatten auf jeden Fall viel Besuch.“



Die prächtigen Fassadenmalereien wurden von Sonja Vetter in dreiwöchiger Handarbeit nachgemalt.

## Keimfarben

<b>Produkte:</b>	Keim-Spachtel, Keim Fixativ, Keim Soldalit
<b>Objekt:</b>	Landgasthof Krone, Berkheim <a href="http://www.krone-berkheim.de">www.krone-berkheim.de</a>
<b>ausführende Arbeiten:</b>	Malerbetrieb Vetter GmbH, Erpolzheim Malermeisterin und Gestalterin Sonja Vetter
<b>Besonderheiten:</b>	hohe Diffusionsfähigkeit, Langlebigkeit
<b>Kontakt:</b>	Keimfarben GmbH Keimstraße 16, 86420 Diedorf Tel. 08 21 / 48 02 -0, Fax 08 21 / 48 02- 2 10 <a href="mailto:info@keimfarben.de">info@keimfarben.de</a> , <a href="http://www.keimfarben.de">www.keimfarben.de</a>